

WKE
10.1.17

Junge Talente auf gewagtem Terrain

Sarah Rehberg und Robin Neck treten beim Neujahrskonzert der Kernener Bürgerstiftung auf / Barockoper bis zum Musical

VON UNSEREM MITARBEITER
JÜRGEN GRÖNER

Kernen-Stetten.
Weder winterliche Temperaturen noch schneeglatte Straßen konnten am Sonntag die rund 170 musikbegeisterten Zuhörer vom Besuch des 6. Neujahrskonzerts in der Stettener Glockenkelter abhalten. Veranstaltet wurde das Konzert, wie schon in den vergangenen Jahren, von der Bürgerstiftung Kernen. Ein äußerst unterhaltsames musikalisches Programm tat ein Übriges, um die Veranstaltung zu einem großen Erfolg gedeihen zu lassen.

Dabei stand das diesjährige Neujahrskonzert anfänglich unter keinem guten Stern, wie Wolfgang Riethmüller, Vorstand der Bürgerstiftung, bei seiner Begrüßung verlauten ließ. Ursprünglich sollte das Salonorchester Melange den musikalischen Hintergrund für die Gesangsdarbietungen bieten. Wegen der Erkrankung von Manfred Brade, dem musikalischen Leiter des Salonorchesters, musste jetzt eine neue Lösung gefunden werden. Da bot sich an, den Weinstädter Pianisten Ralph Bergmann, der an der Stuttgarter Musikhochschule unterrichtet, ins Boot zu holen. Als Solisten des Abends brillierten die erst 19-jährige Sopranistin Sarah Rehberg aus Berglen sowie der gleichaltrige Bariton Robin Neck. Sonja Rehberg führte unterhaltsam durch ein Programm, das einiges an Highlights klassischer und romantischer Opern sowie Ohrwürmer aus Operetten und Musicals aufzuweisen hatte.

Sarah Rehbergs warme Sopranstimme gefiel

Es passt gut in das Konzept der Bürgerstiftung, junge Talente zu fördern und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Gleichzeitig verfolgt die Bürgerstiftung auch das Ziel, eine Finanzierungsgrundlage für eine Vielzahl von Projekten zu finden, die aktuell gefördert werden. So fließen die Einnahmen des Neujahrskonzerts in die Konzertreihe „Ohren auf!“ für Kinder oder in die Anschaffung eines Defibrillators. Karl Marion, rühriger Mitarbeiter beim Kulturverein Kukuk in Stetten zitierte zu Beginn des Konzerts Gedichte von Manfred Lüdaczinski, einem Poeten, der von der Dia-



Sarah Rehberg, am Flügel begleitet vom Weinstädter Pianisten Ralph Bergmann.

Bild: Habermann

konie Stetten betreut wird und sein Talent erst spät erkannt hat. Die Bürgerstiftung machte es möglich, dass kürzlich ein kleiner Gedichtband mit seinen Werken erscheinen konnte.

Die Besucher des Neujahrskonzerts wurden hingegen von den musikalischen Darbietungen ganz in ihren Bann gezogen. Dabei erwiesen sich die beiden Solisten als große Talente. Trotz ihres jugendlichen Alters ließen sowohl Sarah Rehberg als auch Robin Neck kaum etwas zu wünschen übrig. Dabei wagten sie sich mit einem breit angelegten musikalischen Programm, das sich von der Barockoper bis zum Musical erstreckte, auf ein gewagtes Terrain. Hinzu kam, dass die einfache Klavierbegleitung anstelle des Orchesters eine besondere Herausforderung für Stimmstabilität und Intonation für die Solisten darstellte. Beides beherrschten die jungen Talente mit großer

technischer Brillanz. Auch die Bühnenpräsenz war bestens einstudiert. Ein Genuss für Augen und Ohren! Ralph Bergmann am Flügel erwies sich bei alledem als sicherer Begleiter.

Sarah Rehberg verfügt über eine klare und warme Sopranstimme. Ihre ausgeprägte Koloratur lässt sie als ein hoffnungsvolles Operntalent erscheinen. Besonders eindrucksvoll ihre Interpretation der Arie „Quando me'n vo“ aus der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini. Robin Neck hat seine ersten Schritte auf den Brettern, die mehr und mehr seine Welt bedeuten, als „Kinderstar“ in dem Musical „Elisabeth“ gemacht. Seine Stärke liegt in der Interpretation von Liedern. „Torna a Surriento“, eine musikalische Liebeserklärung an die Stadt Sorrent, oder „Es war ein Mädchen und ein Matrose“ von Franz Grothe waren gleichfalls Highlights des Abends.

Nicht nur das begeisterte Publikum konnte sich mit einem wohligen Gefühl auf den Heimweg machen. Auch die ehrenamtlichen Helfer der Bürgerstiftung, allen voran Vorstand Wolfgang Riethmüller, zeigten nach dem Konzert durchaus zufriedene Mienen.

Bürgerstiftung

■ Die Bürgerstiftung Kernen i.R. fördert schwerpunktmäßig Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugendarbeit, Kultur und Kunst, Umwelt- und Naturschutz sowie der **Stärkung des Heimatgedankens**. Darüber hinaus finden zahlreiche Veranstaltungen wie das Neujahrskonzert statt.